

# 115. All mein Gedanken die ich hab

Locheimer Liederbuch, 1450  
Satz: Anton Mayr

1. { All mein Ge - dan - ken die ich hab, die sind bei dir. }  
Du aus - er - wähl - ter einz' - ger Trost, bleib stet bei mir. }

Du, du, du sollt an mich ge - den - ken; hätt ich al - ler  
Hätt ich

Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nit wen - den.  
al - ler Wünsch Ge - walt, nit wollt ich mich wen - den.

2. Du auserwählter, einz'ger Trost, gedenk daran!  
Mein Leib und Gut, das sollt du ganz zu eigen han.  
Dein, dein, dein will ich allzeit bleiben:  
du gibst Freud und hohen Mut,  
kannst all mein Leid vertreiben.